

# BEDIENUNGSANLEITUNG

---

## AR200 VL-3



012010 ORDER NO.: 00284 DE Originalbetriebsanleitung

## A/S Wodschow & Co.

Industrisvinget 6  
DK-2605 Brøndby

Denmark

Phone: +45 43 44 22 88  
Telefax: +45 43 43 12 80  
[www.bearvarimixer.com](http://www.bearvarimixer.com)

## INHALTSVERZEICHNIS:

<b>GENERELT:</b> .....	2
<b>SICHERHEIT:</b> .....	2
<b>INSTALLATION EINER NEUEN MASCHINE:</b> .....	2
<b>AUFBAU DES MIXERS:</b> .....	3
<b>HÖCHSTKAPAZITÄT DES MIXERS:</b> .....	3
<b>VL3 FRONTTAFEL - ÜBERSICHT ÜBER VERSCHIEDENE BETRIEBSITUATIONEN:</b> .....	4
<b>BEDIENUNG DER MASCHINE:</b> .....	6
<b>JOG-FUNKTION:</b> .....	7
<b>ÜBERLASTUNG:</b> .....	7
<b>PROZEDUR BEI ÜBERLASTUNG:</b> .....	7
<b>ANWEISUNGEN FÜR STOPP DER MASCHINE:</b> .....	7
<b>ÄNDERUNG DER FESTEN GESCHWINDIGKEITEN:</b> .....	7
<b>EMPFOHLENE HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN:</b> .....	7
<b>KORREKTE ANWENDUNG DER WERKZEUGE:</b> .....	8
<b>REINIGUNG:</b> .....	8
<b>WARTUNG UND SCHMIERUNG:</b> .....	8
<b>FETTYPEN:</b> .....	8
<b>SCHALTBILDER:</b> .....	9
<b>AUSWECHSLUNG DER FRONTTAFEL:</b> .....	10
<b>KALIBRIERUNG DER FRONTTAFEL</b> .....	10
<b>FEHLERLISTE UND LÖSUNGSMÖGLICHKEIT:</b> .....	11
<b>EINSTELLUNG DES SPEZIALRIEMENS:</b> .....	11
<b>JUSTIERUNG DER KESSELHÖHE:</b> .....	12
<b>JUSTIERUNG DER KESSELFESTSPANNUNG UND KESSELZENTRIERUNG:</b> .....	13
<b>GESCHWINDIGKEITSREGULIERUNG (DAUMENSCHLEIBEN FÜR MINDEST- UND HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT):</b> .....	15

## GENERELT:

Falls Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

Die Garantie deckt Fehler nicht, die die Resultate von einer falschen Behandlung, Überlastung und fehlender Befolgung der Wartungsvorschriften sind.

Kontrollieren, dass alle Einzelteile mit der Maschine geliefert sind, u.a. Kessel, Werkzeuge, Fettpresse und GummifüÙe.

## SICHERHEIT:

Das dauernde Geräuschniveau bei der Maschine ist für den Benutzer höchstens 70 dB (A).

In den Fällen wo die Teile der Maschine sich bewegen und der Schutzschirm nicht geschlossen ist, muss die Maschine mit zwei Händen bedient werden.



Die Maschine ist zur Herstellung von Erzeugnissen vorgesehen, die während des Verarbeitungsvorganges keine Reaktionen auslösen oder für den Benutzer schädliche Stoffe freisetzen.



Wenn die Hände während des Betriebs in den Kessel gesteckt werden, können Verletzungen entstehen.

## INSTALLATION EINER NEUEN MASCHINE:

### **Aufstellung und Festmachen:**

Die Maschine soll mit GummifüÙen montiert werden, die sowohl Erschütterungen als auch Rostbildungen entgegenwirken. Zwischenlagen können unter die FüÙe des Mixers angebracht werden, wenn der Boden nicht eben ist.

### **Anschluss:**

Bevor die Maschine elektrisch verbunden wird, muss es überprüft werden, dass die Spannung und Frequenz, die auf dem Typenschild der Maschine aufgedruckt ist, im Verhältnis zur Installationsstelle korrekt ist. Das Typenschild ist oben an der rechten Seite der Maschine angebracht.

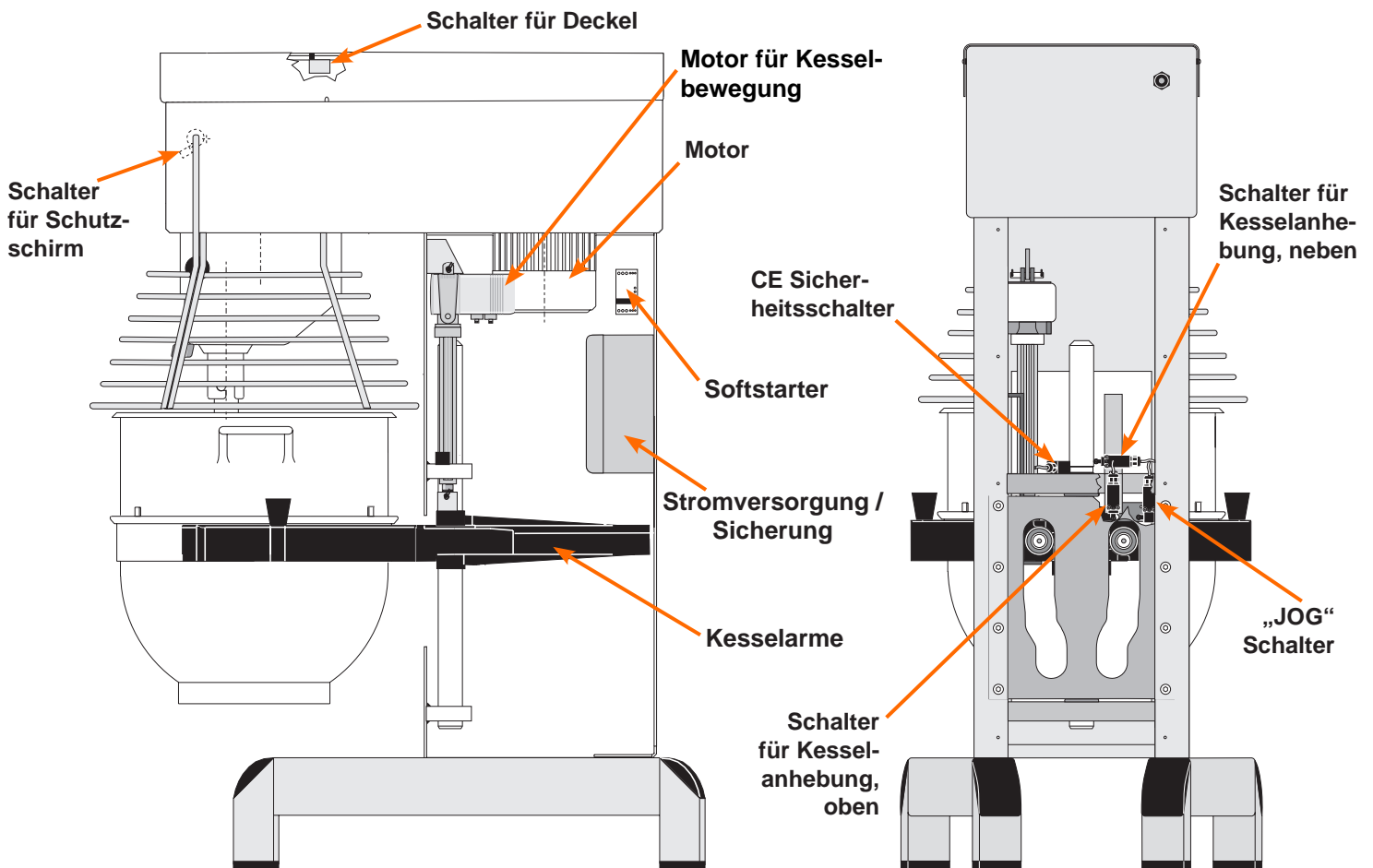
### **Überprüfung der Drehrichtung des Rührkopfes:**



Die Kesselarme zur normalen Arbeitsposition anheben und die Maschine ohne Kessel und Werkzeuge starten.

Die Drehrichtung des Rührkopfes überprüfen: der Rührkopf muss in der Richtung des Pfeils über dem Rührkopf drehen, falls die Drehrichtung falsch ist, müssen 2 der Phaseleitungen des Anschlusskabels umgetauscht werden.

## AUFBAU DER MASCHINE:



## HÖCHSTKAPAZITÄT DER MASCHINE:

Kapazitäten je mix	Werkzeug	AR200
Eiweiß	Besen	27 L
Schlagsahne	Besen	120 L
Mayonnaise *	Besen	160 L
Kräuterbutter	Rührer	150 kg
Kartoffelpüree *	Rührer / Besen	140 kg
Hefeteig (50%AR) **	Kneter	-
Hefeteig (60%AR)	Kneter	-
Ciabattateig * (70%AR)	Kneter	-
Muffins *	Rührer	120 kg
Tortenboden	Besen	50 kg
Frikadellenfarce *	Rührer	150 kg
Glasur	Rührer	140 kg
Doughnut (50%AR)	Kneter	-

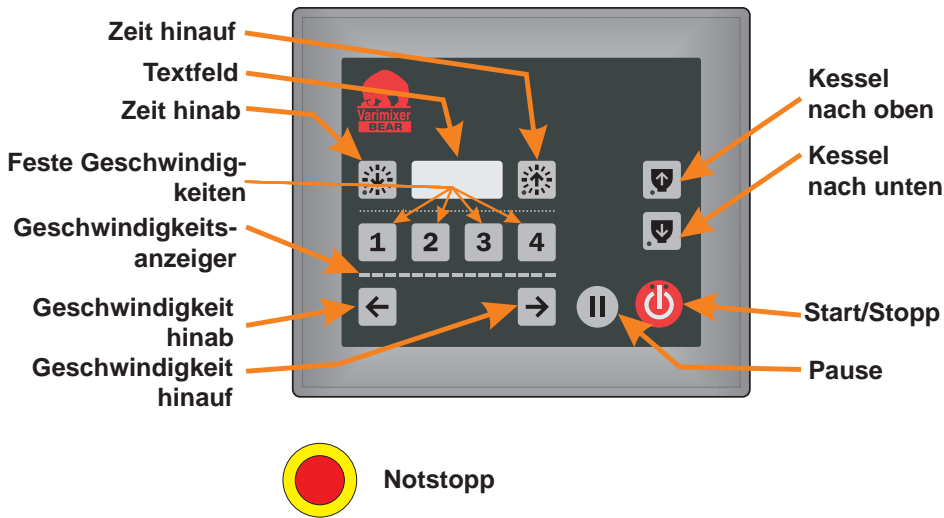
\* Abstreifer empfohlen

\*\* Langsamer Lauf

Örtliche unterschiede in der Beschaffenheit der Rohwaren können Wasseraufnahme, Volumen, Backeigenschaften u. a. m. beeinflussen.

## VL3 FRONTTAFEL - ÜBERSICHT ÜBER VERSCHIEDENE BETRIEBSSITUATIONEN:

Die folgenden Bilder zeigen verschiedene Betriebssituationen mit zugehöriger Erklärung:

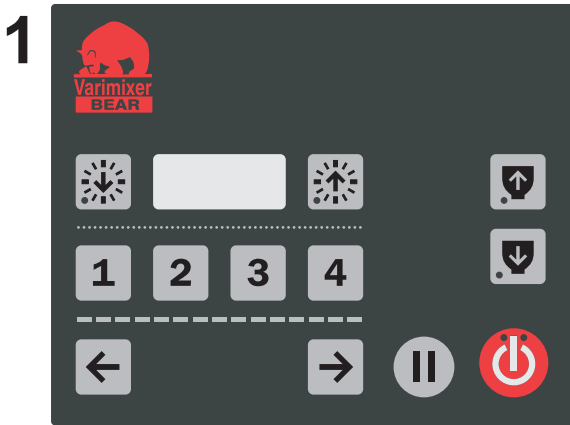


Falls das Feld betätigt wird, während die Maschine läuft, wird die gewählte Betriebszeit auf Null gestellt und die Geschwindigkeit wird auf Minimum gesetzt. (Dies gilt auch bei Druck auf Notstopp.)

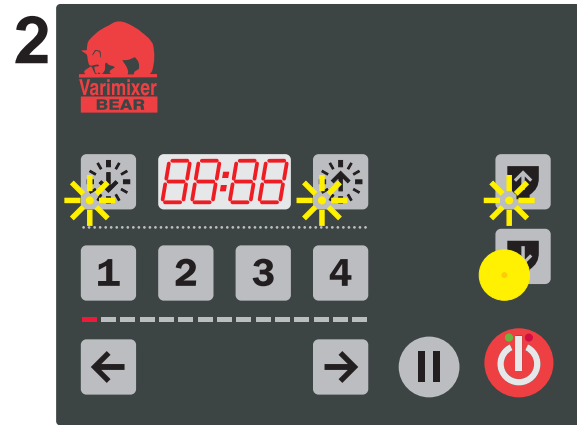
Die Betätigung des Feldes behält die gewählten Werte für Betriebszeit und Geschwindigkeit.

Die Betriebszeit sowie die Geschwindigkeit können geändert werden, während die Maschine läuft.

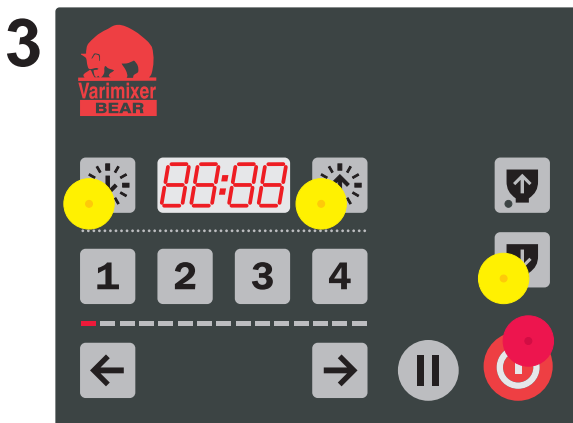
Die Höchstbetriebszeit ist 60 Minuten und 30 Sekunden.



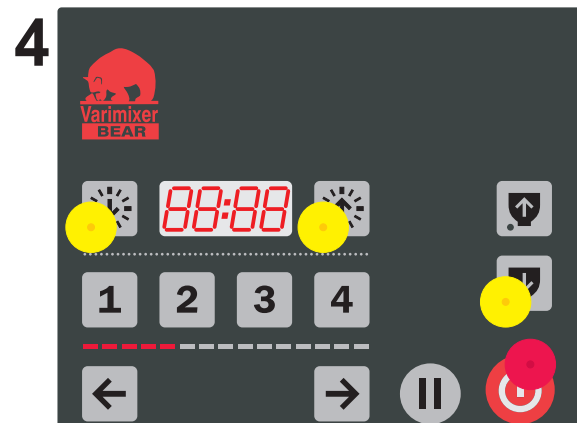
Die Maschine ist nicht angeschlossen oder Notstopp ist betätigt - kein Licht im Display.



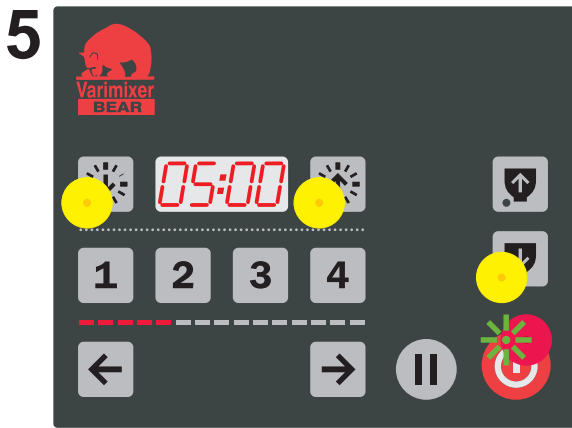
Die Maschine ist angeschlossen und der Kessel ist nicht in Höchstposition. Der Kessel kann nach oben gefahren werden, dadurch dass man zugleich die Felder und betätigt - Dioden in den Feldern leuchten auf! Die Maschine kann erst gestartet werden, wenn der Kessel ganz nach oben gefahren ist. Der Kessel kann durch Betätigung des Feldes abgesenkt werden.







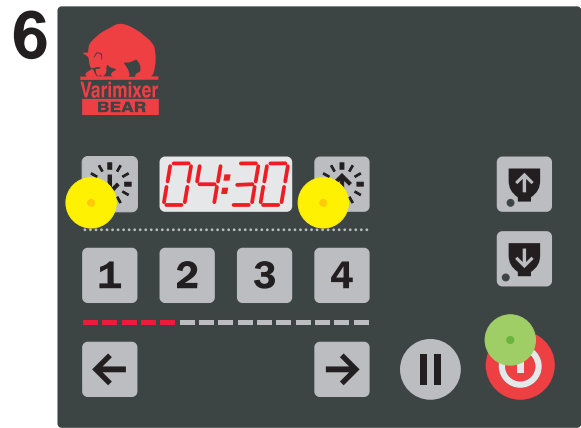
Der Kessel ist in Höchstposition und die Maschine ist durch Betätigung des Feldes betriebsbereit. Geschwindigkeit kann gewählt werden. Betriebszeit kann durch Betätigung der Felder und gewählt werden. Der Kessel kann durch Betätigung des Feldes abgesenkt werden.








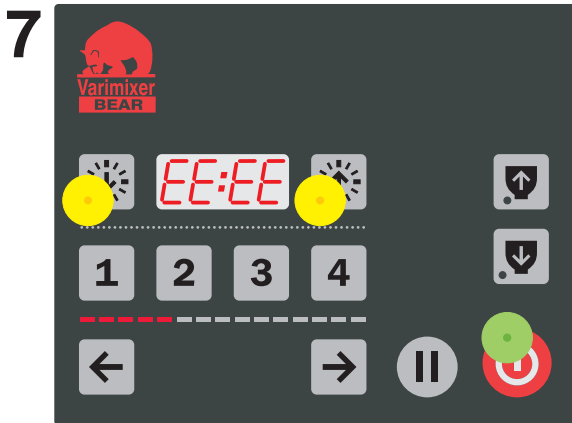
Die Maschine ist bereit, durch Betätigung des Feldes zu laufen. Der Kessel kann durch Betätigung des Feldes abgesenkt werden. Eine der festen Geschwindigkeiten der Maschine ist durch kurze Betätigung des Feldes „2“ gewählt - fünf Dioden auf der Geschwindigkeitsskala leuchten.




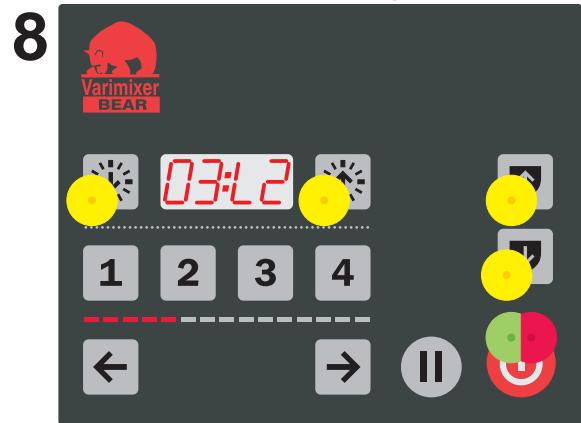
Die Maschine ist bereit, durch Betätigung des Feldes  zu laufen.  
Der Kessel kann durch Betätigung des Feldes  abgesenkt werden.  
Geschwindigkeit 2 ist gewählt.  
Eine Betriebszeit ist durch Betätigung des Feldes  gewählt - grüne Diode im Feld  leuchtet auf.




Die Maschine läuft - grüne Diode im Feld  leuchtet fortwährend, wenn die gewählte Geschwindigkeit erreicht ist.  
Die Betriebszeit kann durch Betätigung der Felder  und  geändert werden.  
Die Maschine kann durch Betätigung des Feldes  gestoppt werden.  
Durch Betätigung des Feldes  fährt der Kessel automatisch nach unten, wenn die Betriebszeit abgelaufen ist.

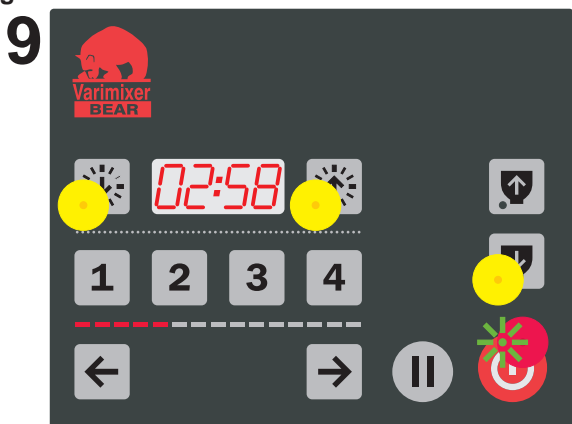







Der Schutzschirm ist geöffnet worden, während die Maschine läuft.  
Wenn der Schutzschirm geschlossen wird, zeigt die Fronttafel **Position 2**.  
**Die Maschine sollte nie durch Öffnen des Schutzschirmes gestoppt werden, stattdessen soll die Pausetaste,  gebraucht werden.**

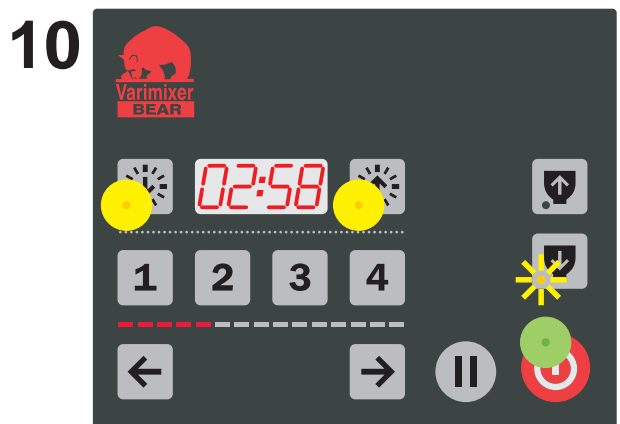




Notstopp ist eben freigesetzt worden.  
Alle Positionen werden auf Null gestellt.  
Die Fronttafel geht auf **Position 2** zurück

**Die Maschine sollte nur in Notfällen mit der Notstopp-taste gestoppt werden, stattdessen soll die Pausetaste,  gebraucht werden.**

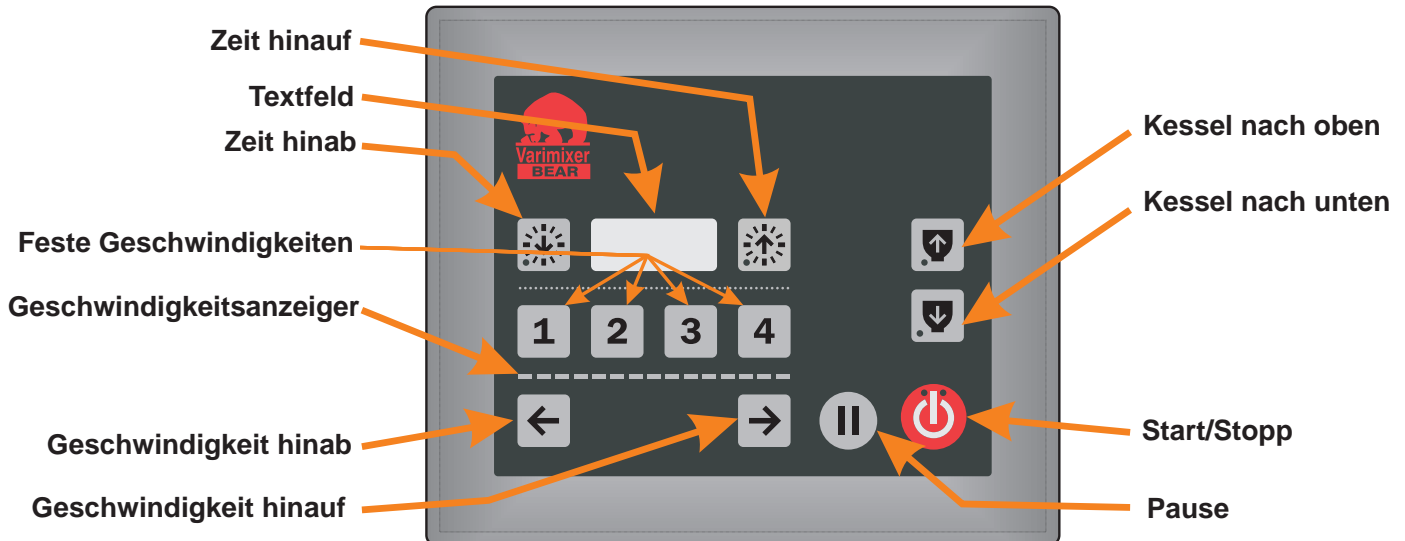


Das Feld  ist betätigt und die Maschine ist betriebsbereit.  
Die Zeit kann durch Betätigung der Felder  oder  geändert werden.  
Der Kessel kann durch Betätigung des Feldes  abgesenkt werden.  
Die Maschine kann durch Betätigung des Feldes  gestartet werden.



Die Maschine läuft und eine Betriebszeit ist angegeben.  
Automatisches Absenken des Kessels bei geendeter Betriebszeit ist gewählt - siehe **Position 6**.  
Bei Betätigung des Feldes  wird das Absenken des Kessels automatisch deaktiviert - dies geschieht nicht bei Betätigung des Feldes .

## BEDIENUNG DER MASCHINE:



**Notstopp**

### **Bevor Start der Maschine:**

Das Werkzeug in der Bajonettfassung montieren. Den Kessel in den Kesselarmen anbringen und den Schuttschirm schließen.

Um den Kessel anzuheben, sollen die Felder und **zugleich** betätigt werden, die Betätigung fortsetzen, bis der Kessel in Höchstposition ist. Wenn der Kessel etwa 10 cm von der Höchstposition ist, beginnt das Werkzeug, in niedrigerer Geschwindigkeit zu rotieren. Die Rotation des Werkzeuges und der Kessel stoppen automatisch in Höchstposition des Kessels.

Die rote Diode im Feld leuchtet jetzt um zu zeigen, dass die Maschine betriebsbereit ist.

### **Start der Maschine:**

Feld betätigen, um die Maschine zu starten.

Feld betätigen, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Feld betätigen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Die Geschwindigkeitsanzeiger unter den Feldern **1** bis **4** zeigt die Rührgeschwindigkeit des Werkzeuges.

### **Vier feste Geschwindigkeiten:**

Für schnelle Wahl der Geschwindigkeit, die Felder **1** bis **4** betätigen.

Feld **1** entspricht Mindestgeschwindigkeit.

Feld **2** entspricht etwa 30% der Höchstgeschwindigkeit.

Feld **3** entspricht etwa 60% der Höchstgeschwindigkeit.

Feld **4** entspricht Höchstgeschwindigkeit

Es ist möglich, die festen Geschwindigkeiten zu ändern - siehe den Abschnitt „**Änderung der festen Geschwindigkeiten**“.

### **Angabe der Betriebszeit:**

Bevor die Maschine gestartet wird, kann eine Betriebszeit für die Maschine durch Justierung der Zeit auf und gewählt werden. Falls das Feld über längere Zeit betätigt wird, wird die Zeit schneller erhöht/reduziert.

Minuten und Sekunden erscheinen im Textfeld zwischen und .

### **Automatisches Absenken des Kessels:**

Wenn man eine Betriebszeit angegeben und die Maschine gestartet hat, hat man die Möglichkeit, durch Betätigung des Feldes , automatisches Absenken des Kessels nach geendeter Betriebszeit zu wählen. Die Diode im Feld leuchtet nach der Betätigung auf.

### **Inspektion der Rohwaren während des Betriebes:**

Ist es gewünscht, die Maschine zu stoppen, ohne die Betriebszeit und die Geschwindigkeit zu ändern, kann man das Feld betätigen. Die Geschwindigkeit wird reduziert und die Maschine stoppt danach, die Betriebszeit stoppt auch.

Es ist jetzt möglich, den Schuttschirm zu öffnen um die Rohwaren zu inspizieren.

Den Schuttschirm schließen und das Feld betätigen, und die Maschine startet und erhöht die Geschwindigkeit bis die Geschwindigkeit erreicht ist, die vor Betätigung des Feldes gewählt war. Die Betriebszeit läuft weiter, wenn die Maschine die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat.

### **Absenken des Kessels:**

Wenn die Rohwaren im Kessel fertiggemischt sind, die Maschine durch Betätigung des Feldes stoppen. Der Kessel wird durch Betätigung des Feldes abgesenkt. Wenn der Kessel seiner Bodenposition erreicht hat, kann der Schuttschirm geöffnet werden.

## JOG-FUNKTION:



Die Maschine hat JOG-Funktion als Standard. Bevor der Kessel seine Höchstposition erreicht, beginnt das Werkzeug zu rotieren, um sich in die Rohwaren einzugraben. Aus Sicherheitsgründen erfordert dies eine zweihändige Bedienung der Maschine.

## ÜBERLASTUNG:



Der Maschine darf nicht überlastet werden. Zähne und schwere Teige können die Leistungskraft um 75% reduzieren. Die Leistungskraft kann weiter reduziert werden, wenn die Geschwindigkeit des Rührwerkzeuges die empfohlenen Werte überschreitet oder wenn falsches Rührwerkzeug benutzt wird. Größere Klumpen Fettstoff oder abgekühlte Bestandteile sind vor Einlegen in den Kessel zu zerkleinern.

Eine Überlastung über längere Zeit wird bewirken, dass das Thermorelais die Maschine stoppt. Dann die Beschreibung unter „Prozedur bei Überlastung“ oder „Notstopverfahren für VL3“ Seite 15. befolgen.

## PROZEDUR BEI ÜBERLASTUNG:

- Notstopp drücken
- Schutzschirm öffnen
- Den Kessel für Inhalt leeren.
- Den Schutzschirm schließen und Notstopp freisetzen

Falls es gewünscht ist, den Kessel abzusenken, soll die Anweisung „Notstopverfahren für VL3“ auf Seite 15 befolgt werden.



## ANWEISUNGEN FÜR STOPP DER MASCHINE:

- Die Maschine sollte nie durch Öffnen des Schutzschirmes gestoppt werden, stattdessen soll die Pausetaste gebraucht werden.
- Die Maschine muss nur durch Druck auf der Notstopp-taste gestoppt werden, wenn von einer Notsituation die Rede ist.



Immer **START/STOP** , oder **Pause**  gebrauchen

## ÄNDERUNG DER FESTEN GESCHWINDIGKEITEN:

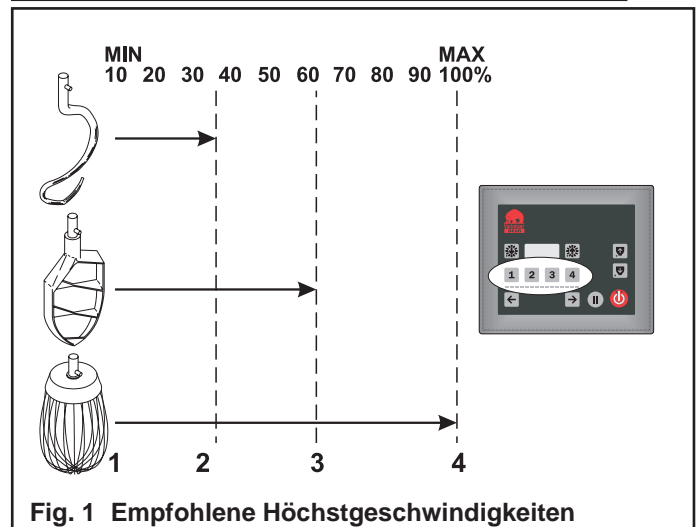
Für die Felder **2** und **3** ist es möglich, die Geschwindigkeit für zukünftige Mischungsaufgaben zu ändern. Das Feld  oder  betätigen, um die Geschwindigkeit hinauf oder hinab zu justieren.

Falls es gewünscht ist, die eingestellte Geschwindigkeit zu speichern, das Feld **2** oder **3** für mindest 5 Sekunden betätigen, bis die Diode im Geschwindigkeitsanzeiger aufleuchtet.

Die eingestellte Geschwindigkeit ist jetzt gespeichert.

Falls gewünscht, können die Geschwindigkeiten 2 und 3 auf Fabrikstandard zurückge-setzt werden, Anweisungen **Seite 15 befolgen**.

## EMPFOHLENE HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN:



Bei Höchstbelastung können die Kesselarme sich ein bisschen bewegen (Teigproduktion), dies ist vom Konstrukteur absichtlich.

## KORREKTE ANWENDUNG DER WERKZEUGE:

### Empfohlene Anwendungsgebiete für Werkzeuge:

Besen	Spartel	Krog
Sahne	Kuchenteig	Brotteig
Eiweiß	Butterkrem	Schwarzbrot
Mayonnaise	Waffelteig	oder Ähnliches
oder Ähnliches	Hackfleisch	
	oder Ähnliches	



Besen dürfen nicht gegen harte Gegenstände, wie z.B. den Kesselrand geschlagen werden. Dies wird wegen zunehmender Verformung die Lebensdauer des Werkzeuges abkürzen.

Für die Herstellung von Kartoffelpüree, den speziellen Rührbesen anwenden, **nicht den Standardbesen.**

## REINIGUNG:

Der Maschine soll täglich oder nach der Benutzung gereinigt werden. Abwaschen soll mit einer weichen Bürste und sauberem Wasser vorgenommen werden. Sulfonierte Seifen sind mit Vorsicht zu benutzen, da sie die Schmiermittel des Maschine zerstören.



**Niemals** Spülreinigung unternehmen.

Kessel und Rührwerkzeuge niemals mit stark alkalischen Mitteln abwaschen (**pH nicht über 9.0**).

Die Seifenlieferanten können beim Empfehlen des richtigen Seifentyps behilflich sein.

## WARTUNG UND SCHMIERUNG:

Das stufenlose Getriebe soll regelmäßig geschmiert werden, und zwar mit einem Schmierintervall von etwa 60 Arbeitsstunden.

### Schmierung des stufenlosen Getriebes:

**NB. Spezialfett !!** (Hierfür die mitgelieferte Fettpresse anwenden). Den Maschine starten und die Geschwindigkeit auf etwa 50% erhöhen. Den Maschine abschalten und den Deckel des Maschines oben öffnen. Oben auf jeder Welle des Riemenscheibensatzes gibt es einen Schmiernippel (**Fig. 2 Pkt. 1**). Fett durch die Schmiernippel eindrücken, bis die Fettpresse sich nur schwer drücken läßt oder das Fett zwischen der Welle und den Riemenscheiben seitlich austritt.



Der Maschine darf erst gestartet werden, wenn die Schrauben, die den Deckel festhalten, angebracht sind.

Den Maschine starten und die Geschwindigkeit auf den niedrigsten Wert zurückstellen.

Den Maschine abstellen und die Fettpresse mit neuem Fett nachfüllen, damit sie für die nächste Schmierung einsatzbereit ist.

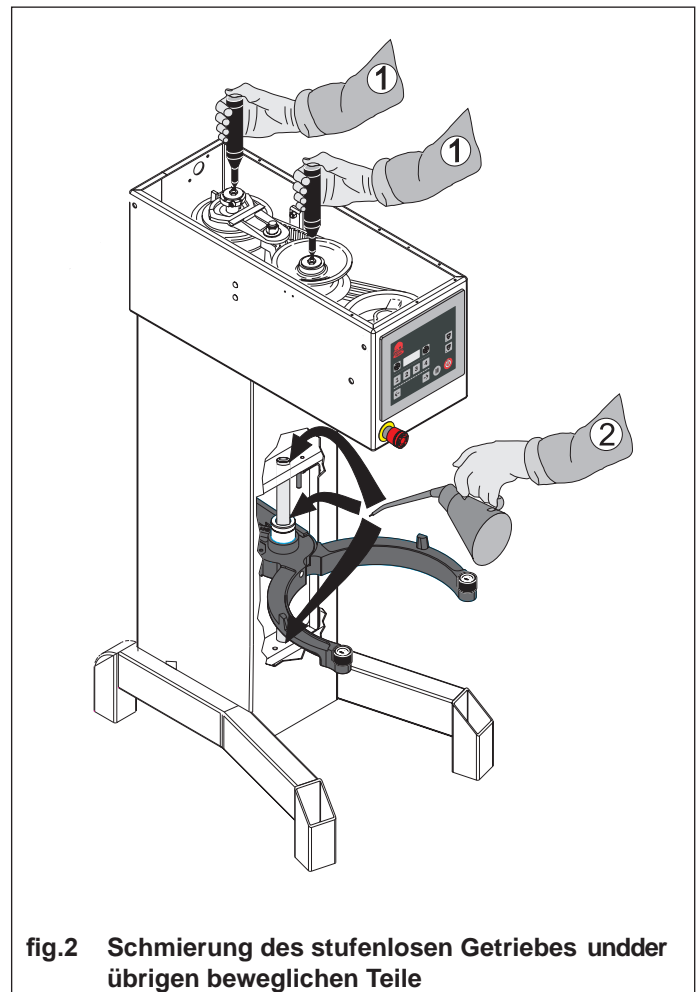
### Schmierung der übrigen beweglichen Teile:

Die Welle sollst auch mit Öl geschmiert werden. Hinterplatte entfernen und die markierten Punkte mit einer Ölkanne schmieren. (**Fig. 2, Pkt. 2**).

## FETTYPEN:

Fett für die Wellen der Riemenscheibensätze: **CASTROL LMX.**

Bei Reparatur des Rührkopfes: Zahnrad und Zahnkranz mit **Castrol Molub Alloy 936SF Heavy** oder **Castrol Grippa 355** schmieren. Die Nadellager im Rührkopf dürfen nicht mit diesem Fettyp geschmiert werden. Keine anderen Fettypen dürfen angewendet werden.



**fig.2** Schmierung des stufenlosen Getriebes und der übrigen beweglichen Teile

### **NB:**

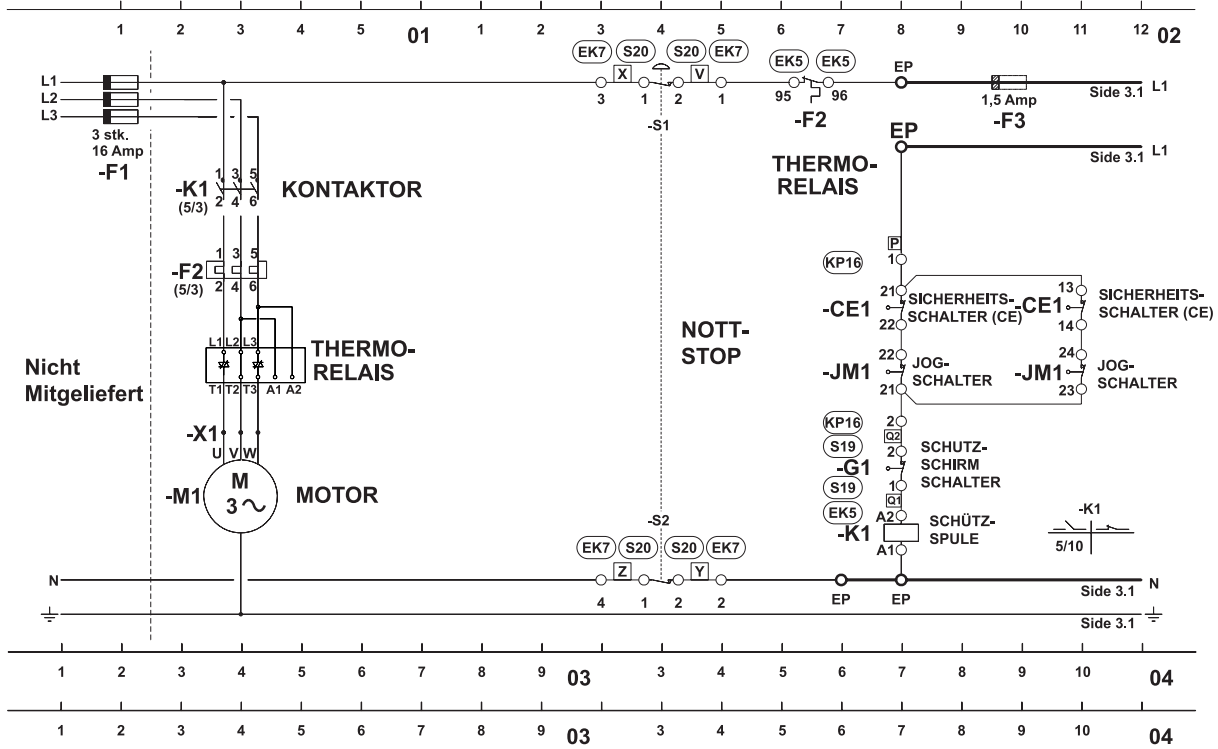
Die Maschine muss mit einem Stecker eingeschaltet sein. Der Stecker muss für Min. 16 A, 230/400V~, IP 44 dimensioniert sein.

### **Beim Einschalten:**

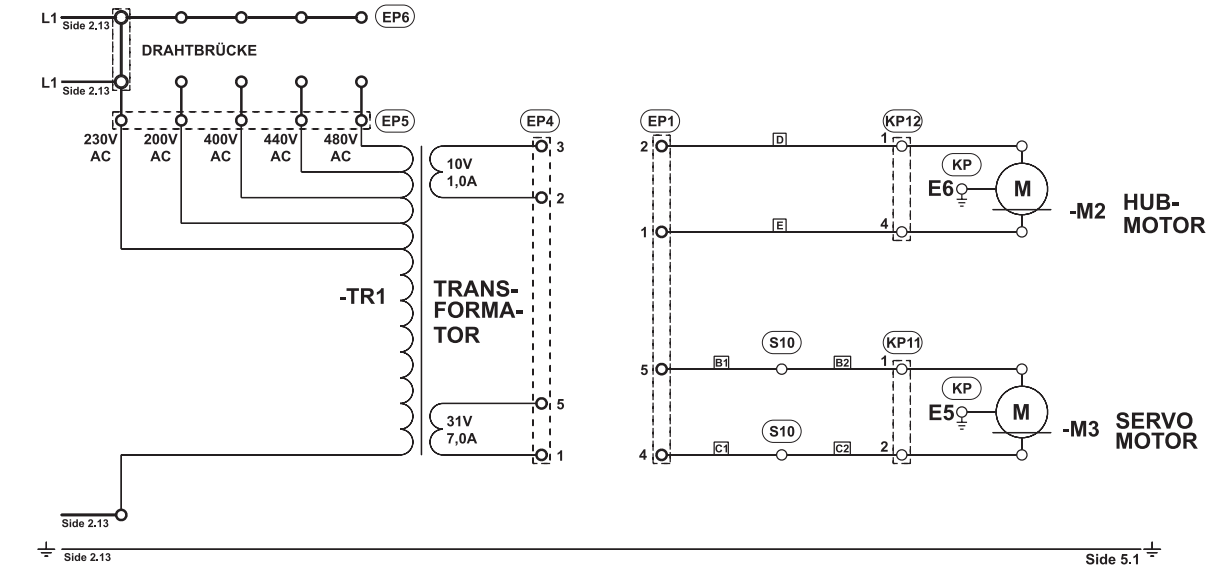
- 1 Fase mit 0 + Erde, 3-poligen Stecker anwenden
- 2 Fasen + Erde, 3-poligen Stecker anwenden
- 3 Fasen + Erde, 4-poligen Stecker anwenden
- 3 Fasen mit 0 + Erde, 5-poligen Stecker anwenden

**SCHALTBILDER:**

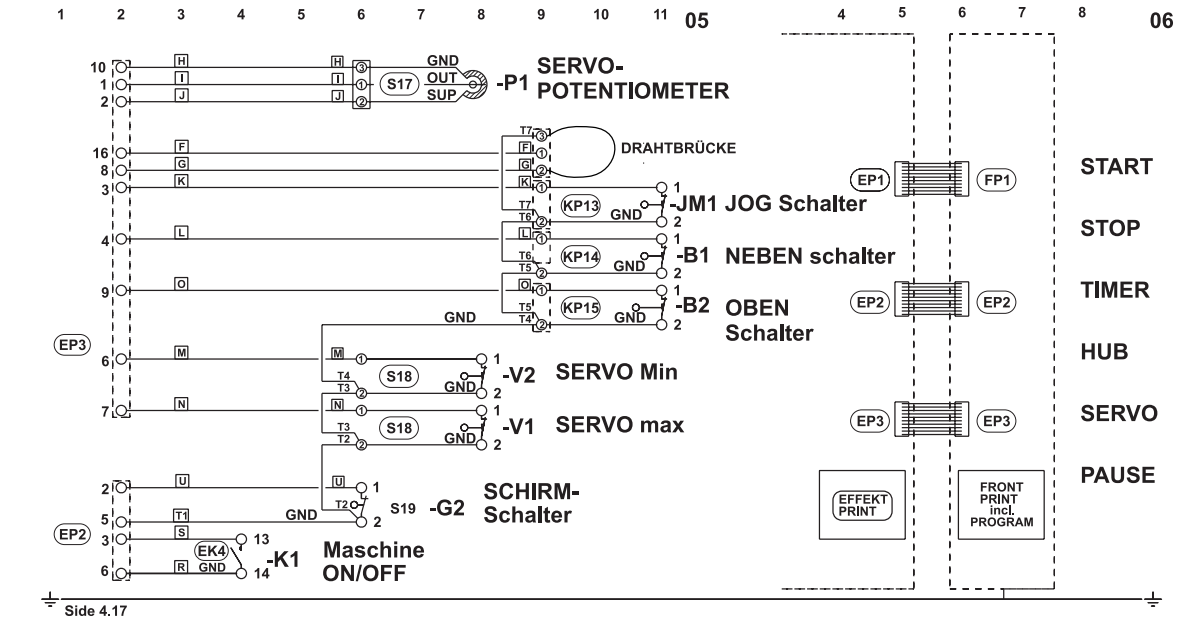
**A**



**B**



**C**



## AUSWECHSLUNG DER FRONTTAFEL:

Den Deckel der Maschine öffnen durch Ausnahme der beiden vorderen Schrauben, die den Deckel festhalten.

Die beiden Schrauben im Deckel des Printkastens und den Deckel abnehmen.

Die drei Flachkabel - auf „Bild A“ mit I, II und III gezeichnet - von den Steckern des Prints abheben.

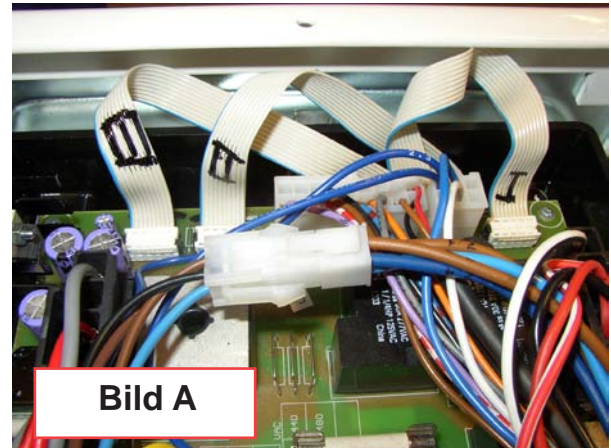
Der ganze Printkasten kann jetzt von der Hinterbekleidung der Fronttafel gelöst werden. Mit den beiden Händen auf den Seiten des Printkastens greifen und mit den Daumen vorne am Kasten drücken - siehe die roten Pfeile „Bild B“. Der Kasten kann jetzt frei von der Hinterbekleidung der Fronttafel gehoben werden und z.B. auf dem Riemenscheibensatz angebracht werden.

Die vier Muttern abmontieren, die die Fronttafel selbst an ihre Stelle halten, siehe „Bild C“ - **aufpassen, die Tafel nicht fallen zu lassen.**

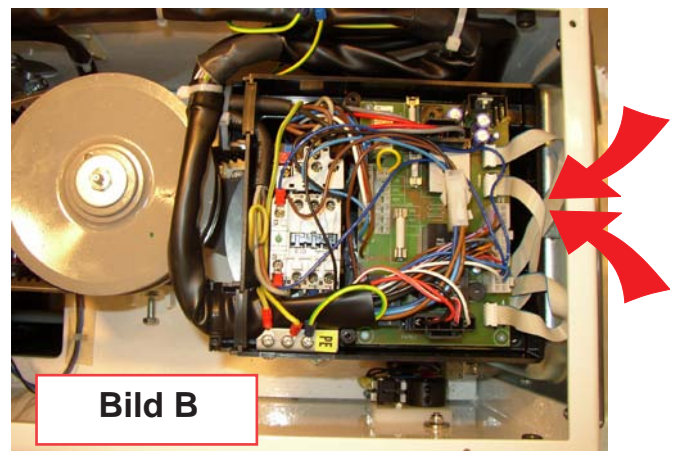
Die Fronttafel kann jetzt von der Maschine entfernt werden.

Die obige Erklärung rückwärts befolgen, um die neue Fronttafel zu montieren - die drei Flachkabel müssen auf die richtigen Stecker gesetzt werden.

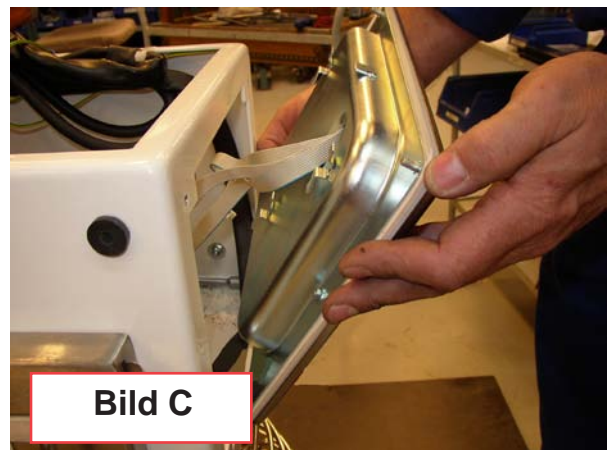
Die Instruktion „**Kalibrierung der Fronttafel**“ befolgen.



**Bild A**



**Bild B**



**Bild C**

## KALIBRIERUNG DER FRONTTAFEL

Den Kessel in die Kesselarme anbringen und an Höchstposition anheben.

Den Notstopp aktivieren, um die Maschine auszuschalten.

Den Notstopp freisetzen, um die Maschine anzuschliessen.

Binnen 3 Sekunden die Felder  und  zugleich betätigen.

Das Textfeld zeigt jetzt **CO:DE**

Die Felder **1**, **2**, **3** und **4** betätigen.

Das Textfeld wird jetzt **AO:JI** zeigen.

Die Felder  und  zugleich betätigen.

Die Maschine kalibriert automatisch die Fronttafel

**SE:00** wird im Textfeld für Kalibrierung der Mindestgeschwindigkeit gezeigt.

**SE:04** wird im Textfeld für Kalibrierung der Höchstgeschwindigkeit gezeigt.

**SE:14** wird im Textfeld für geendete Kalibrierung gezeigt.

Nach 3 Sekunden wird die Sequenz automatisch geendet.

Den Notstopp aktivieren, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine ist Betriebsbereit.

**FEHLERLISTE:** Bei anderen Fehlern, bitte den Lieferanten kontaktieren.

**LÖSUNGSMÖGLICHKEIT:**

Rattern vom geschlossenen Teil des Maschines.

**Einstellung des Spezialriemens**

Der Maschine "streikt" bei Kneten von Teig, der normalerweise keine Probleme gibt.

**Einstellung des Spezialriemens**

Die Geschwindigkeit wird von selbst geändert.

**Einstellung des Spezialriemens**

Die Mindest- und Höchstgeschwindigkeiten ändern sich.

**Einstellung der Geschwindigkeit**

Der Kessel sitzt zu straff oder zu lose.

**Justierung der Kesselfestspannung**

Das Werkzeug schlägt gegen den Kesselwand.

**Justierung der Kesselzentrierung**

Das Werkzeug schlägt gegen den Kesselboden.

**Justierung der Kesselhöhe**



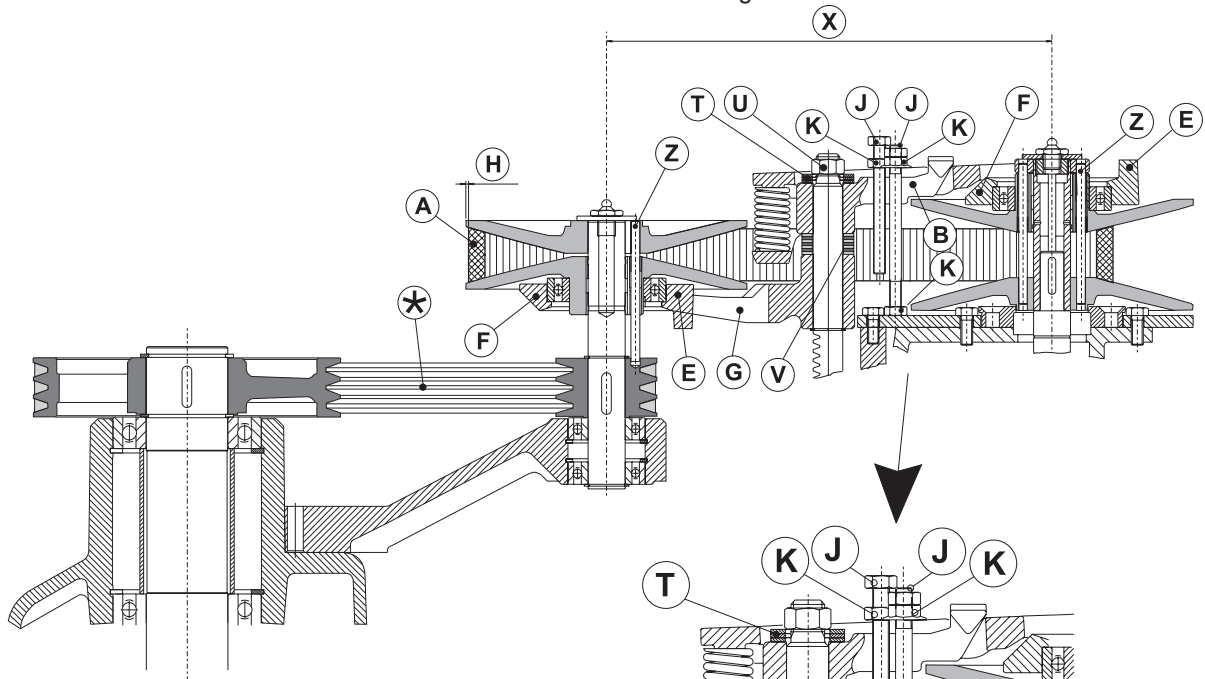
**Vor eine eventuelle Reparatur oder Justierung muss die Stromversorgung zum Mixer durch Demontierung des Anschlusskabels von der Anschlussstelle abgeschaltet werden.**

### EINSTELLUNG DES SPEZIALRIEMENS:

Der Abstand (X) gilt als ein Richtwert, da er von der Toleranz des Spezialkeilriemens abhängt.

1. Als erstes die Keilriemen (\*) spannen.
2. Der Spezialkeilriemen (A) wird durch Verschiebung von 1 oder 2 Scheiben von (V) auf (T) gespannt.
3. Den Maschine starten und laufen lassen, wenn die Mutter (U) angezogen wird. Sie darf nicht zu sehr angezogen werden.

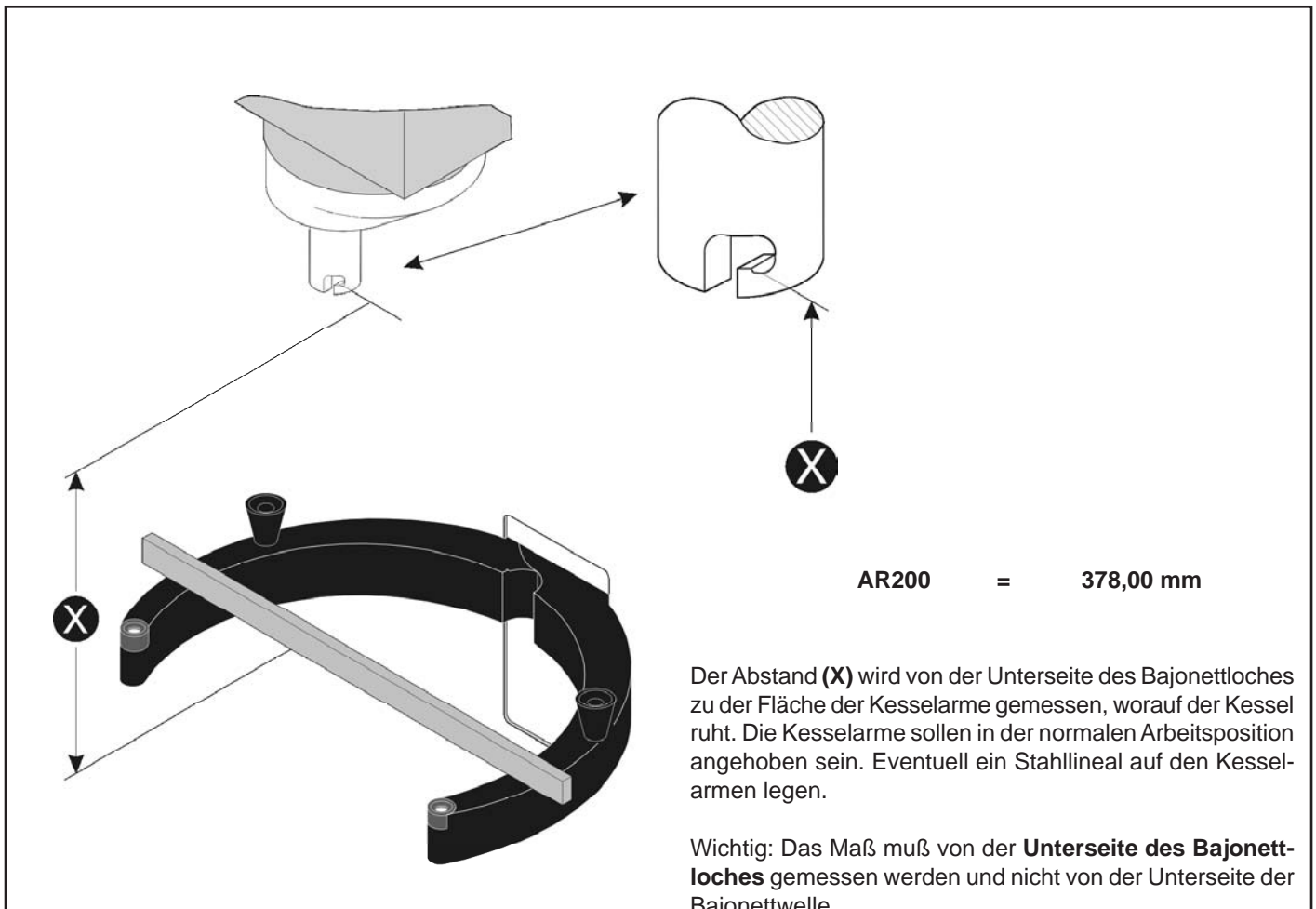
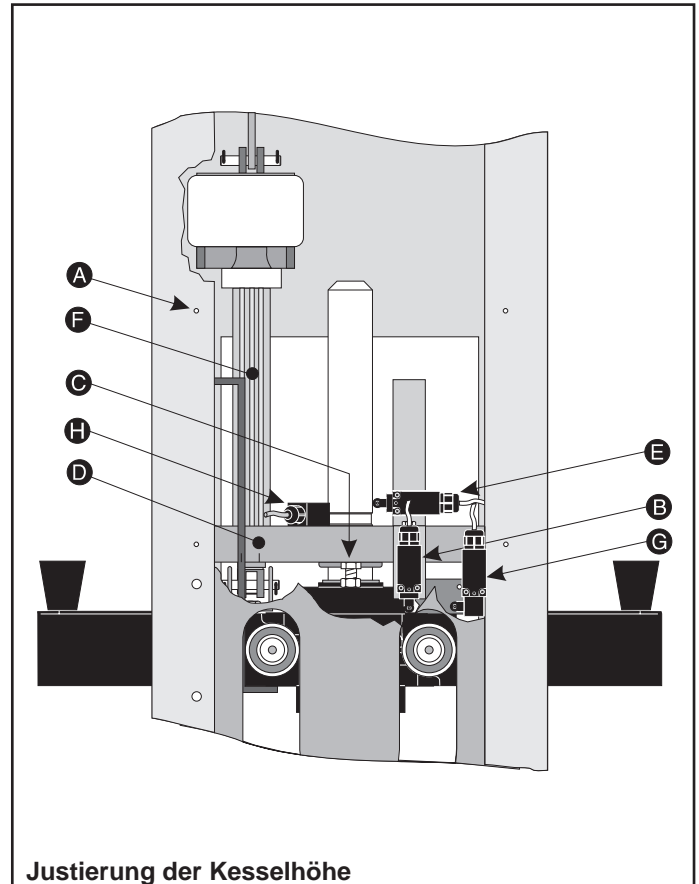
4. Der Zapfen (E) am Getriebewendering (F) ist am vorderen Riemenscheibensatz in der Getriebewendegabel (G) anzubringen, und am hinteren Riemenscheibensatz ausserhalb der Gabel des Riemenspanners (B) anzubringen.
5. Toleranzen in der Übertragung können verursachen, daß der Breitkeilriemen (A) die Stifte der Riemenscheibensätze trifft, wenn die Geschwindigkeit justiert worden ist. In diesen Fällen muß das Mass (X) gemindert werden.
6. Den Abschnitt: **Geschwindigkeitsregulierung** befolgen.



(x): AR200 = 305 mm +/- 3 mm

## JUSTIERUNG DER KESSELHÖHE:

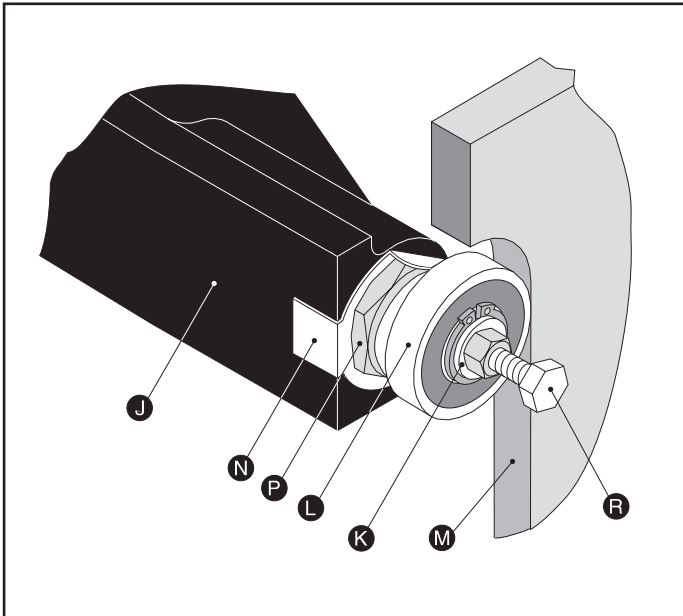
- Die Schrauben (A) der Hinterwand ausnehmen und die Hinterwand entfernen.
- Die obere Endposition des Kessels kann mit Mikroschalter (B) und Anschlagsschraube (C) justiert werden.
- Die Justierung soll so unternommen werden, daß der Mikroschalter aktiviert wird, bevor die Anschlagsschraube den Stopp (D) trifft. Die Justierung mit leerem Kessel unternehmen.
- Die untere Endposition des Kessels wird vom Mikroschalter (E) bestimmt.
- Ist der Hubmotor (F) ausgetauscht gewesen, muß es geprüft werden, daß der Hubmotor nicht seine Außenpositionen bei angehobenem sowie abgesenktem Kessel erreicht.
- Mikroschalter (G) aktiviert die spezielle "JOG" Funktion der Maschine, wenn der Kessel etwa halbwegs nach oben ist. **Siehe Seite 7.**
- Der Mikroschalter (H) sitzt in einem speziellen Sicherheitskreislauf, der die Startfunktion der Maschine ausschaltet, wenn der Kessel abgesenkt wird.



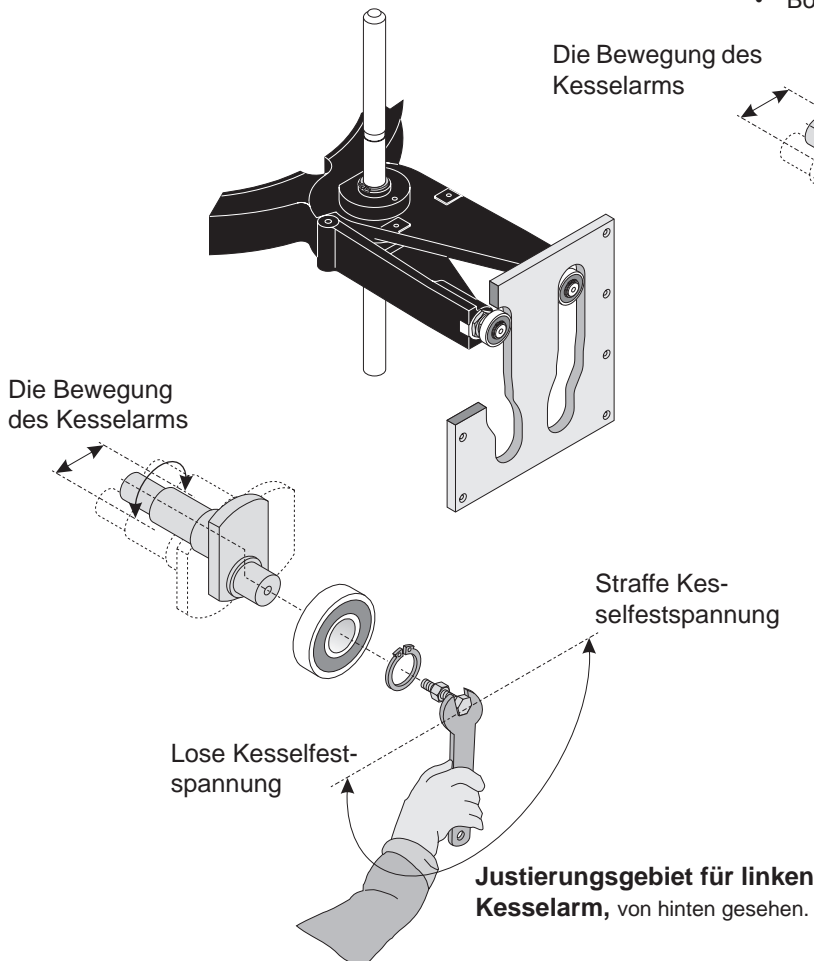
## JUSTIERUNG DER KESSELFESTSPANNUNG UND ZENTRIERUNG:

Im hinteren Teil der Kesselarme (**J**) ist eine Welle mit einem exzentrischen Zapfen (**K**) montiert, worauf der Kugellager montiert ist. Durch Drehen des exzentrischen Zapfens können die Kesselarme geöffnet und geschlossen werden, so daß die Kesselfestspannung und die Zentrierung des Kessels justiert werden können. Es muß geachtet werden, daß die Welle im Kesselarm mit Gewinde montiert ist, und wenn der exzentrische Zapfen gedreht wird, wird die ganze Welle ausgedreht und in die Kesselarme gedreht. Beim Austausch der ganzen Welle muß man erst den richtigen Ausgangspunkt der Justierung finden. Der Kugellager (**L**) muß in der Mitte der Steuerplatte (**M**) angebracht sein, so daß die ganze Kugellagerbreite gegen die Steuerplatte anliegt, und gleichzeitig muß man darauf aufmerksam sein, daß der exzentrische Zapfen nicht gegen die Hinterwand stoßen kann, wenn die Justierung ausgeführt ist.

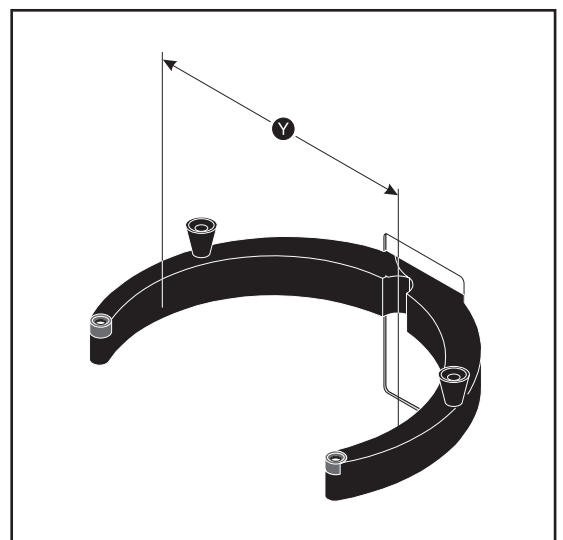
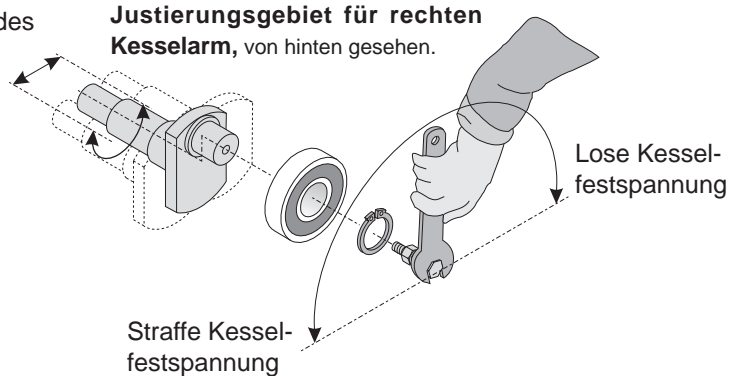
Um entgegenzuwirken, daß die exzentrische Welle selber sich losdrehen kann, wenn die Maschine arbeitet, muß die exzentrische Welle selbstspannend sein. Um diesen Effekt zu erreichen, muß man den untenstehenden Zeichnungen folgen, wo das Justierungsgebiet für bzw. linken und rechten Kesselarm gezeigt ist. Als erstes die Kesselzentrierung finden, z.B. durch Montage des Kessels und des Rührers in der Maschine, und den Rührer mit der Hand drehen und den Abstand vom Rührer zur Kesselkante zu messen.



- Bei Justierung der Kesselfestspannung und Zentrierung müssen die Kesselarme in die Arbeitsposition angehoben sein. Bei Austausch der Welle mit exzentrischem Zapfen (**K**) müssen die Kesselarme abgesenkt sein.
- Als erstes das Schloßblech öffnen (**N**).
- Die Wellengegenmutter (**P**) lösen. Maulweite 46 gebrauchen.
- Einen M8 Bolzen mit Gegenmutter (**R**) in den beiden exzentrischen Zapfen (**K**) schrauben und die Gegenmuttern spannen. Hat sich die Welle mit dem exzentrischen Zapfen im Kesselarm festgesetzt, kann sie mit einem Schlüssel mit Maulweite 36 gelöst werden.
- Durch Drehen der exzentrischen Zapfen können die Kesselfestspannung und die Zentrierung justiert werden.
- Nicht vergessen, das richtige Justierungsgebiet für linken und rechten Kesselarm zu benutzen. Die Zeichnungen zeigen das Justierungsgebiet für die beiden Kesselarme.
- Wenn die Justierung korrekt ist, die Wellengegenmutter (**P**) spannen. Den Bolzen (**R**) zurückhalten, während die Wellengegenmutter gespannt wird.
- Das Schloßblech (**N**) zurechtschlagen.
- Bolzen und Gegenmutter (**R**) entfernen.

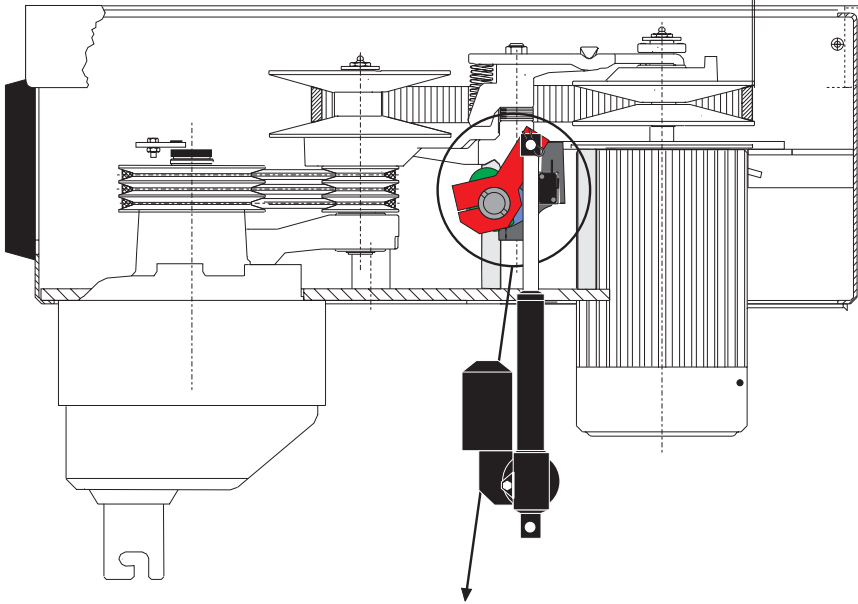


### Justierungsgebiet für rechten Kesselarm, von hinten gesehen.



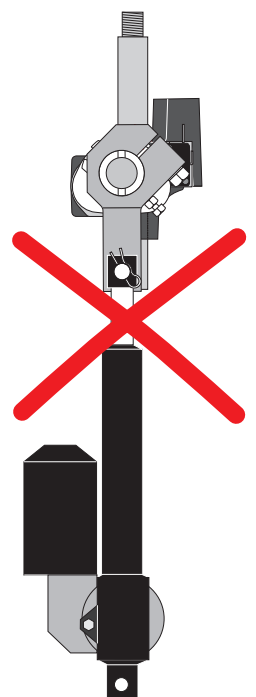
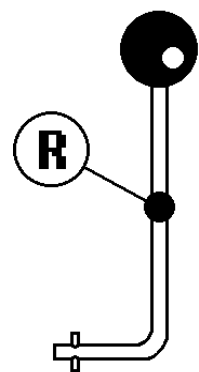
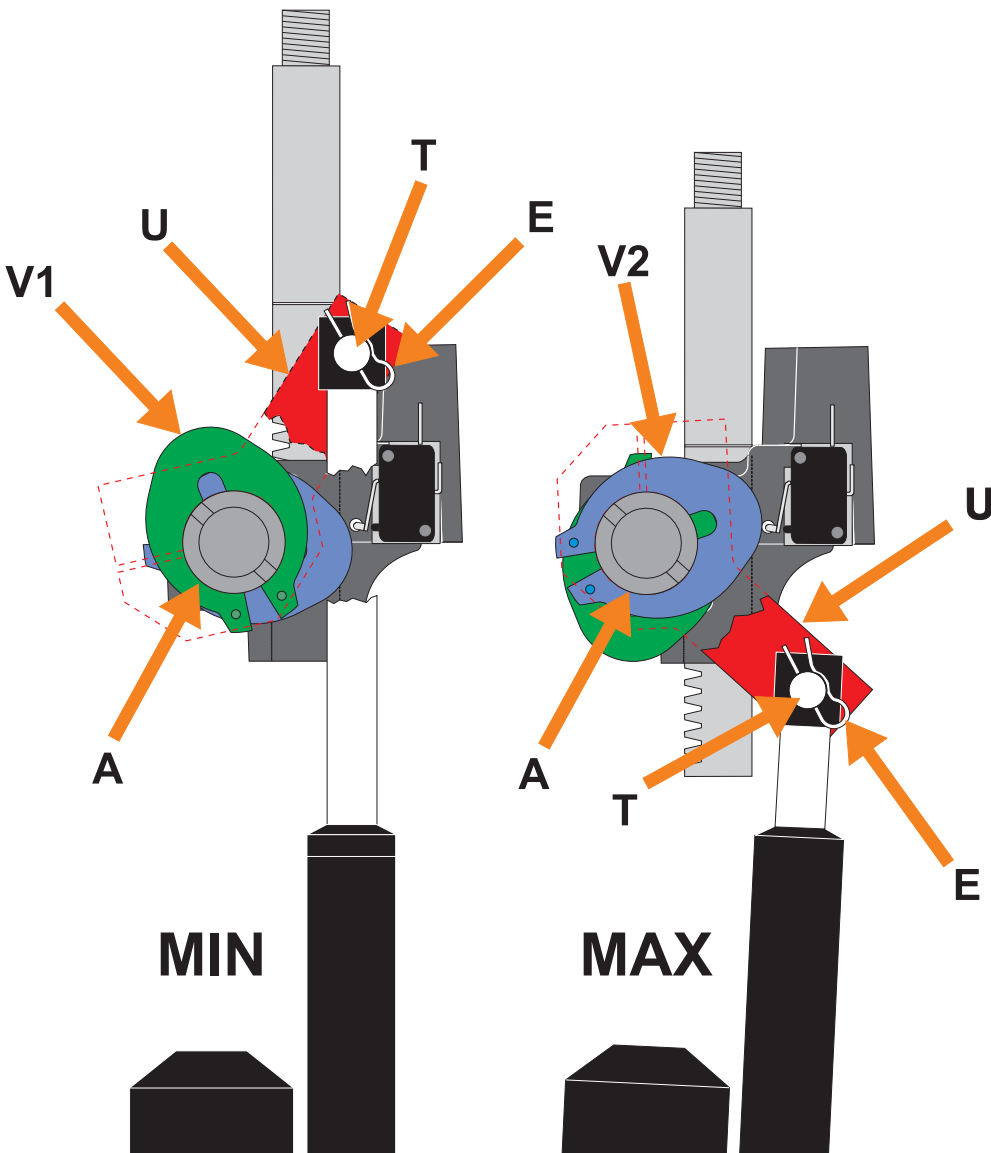
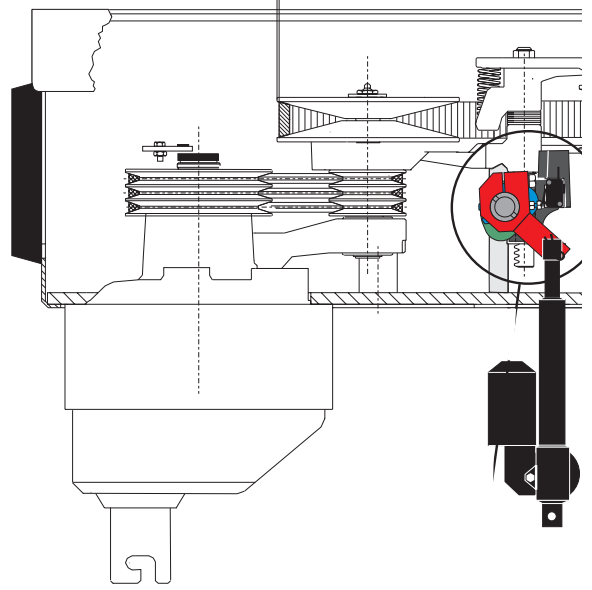
**MIN**

**A**



**MAX**

**B**



## GESCHWINDIGKEITSREGULIERUNG (DAUMENSCHLEIBEN FÜR MINDEST- UND HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT):

Vor jeder Justierung muss die Maschine in Mindestgeschwindigkeit fahren, der Kessel muss in seiner **oberen** Position sein, und ein eventueller Schutzschirm muss geschlossen sein.

Knopf für Notstopp drücken. Den Deckel der Maschine abmontieren.

Den Arm (**U**) von der Servomotorwelle durch Entfernung des Federsplintes (**E**) und der Stifte (**T**) lösen. Den Arm (**U**) nicht von der Welle (**V**) lösen.

Den Handgriff für manuelle Geschwindigkeitsregulierung (**R**), die mit der Maschine geliefert in der Welle (**A**) anbringen, so dass er aufwärts und vorwärts zeigt. (Den Deckel von der Seite der Maschine entfernen).

Den Knopf für Notstopp auslösen und die Maschine in Gang setzen.

Binnen 3 Sekunden die Felder  und  gleichzeitig betätigen.

Textfeld zeigt jetzt **CO:DE**

Die Felder **1**, **2**, **3** und **4** der Reihe nach betätigen.

Textfeld zeigt jetzt **AO:31**

Die Maschine durch Betätigung des Feldes  starten.

Handgriff für manuelle Einstellung der Geschwindigkeit auf Mindestgeschwindigkeit drehen. Abstand (**A**) soll etwa 3 mm sein.

Die Maschine durch Betätigung des Feldes  stoppen.

Daumenscheibe für Mindestgeschwindigkeit einstellen, so dass Tonsignal sich eben hören lässt.

Die Maschine durch Betätigung des Feldes  starten.

Handgriff für manuelle Einstellung der Geschwindigkeit auf Höchstgeschwindigkeit drehen. Abstand (**B**) soll etwa 1 mm sein.

Die Maschine durch Betätigung des Feldes  stoppen.

Daumenscheibe für Höchstgeschwindigkeit einstellen, so dass Tonsignal sich eben hören lässt.

Die Maschine durch Betätigung des Feldes  starten.

Handgriff für manuelle Einstellung der Geschwindigkeit auf Mindestgeschwindigkeit drehen.

Daumenscheiben für Mindest- und Höchstgeschwindigkeit sind jetzt eingestellt.

<b><u>Indhold af CE Overensstemmelseserklæring,</u></b> (Maskindirektivet, 2006/42/EC, Bilag II, del A)	<b>DK</b>
<b><u>Contents of the EC Declaration of conformity for machinery,</u></b> (Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II., sub. A)	<b>GB</b>
<b><u>Inhalt der EG-Konformitätserklärung für Maschinen,</u></b> (Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, sub A)	<b>DE</b>
<b><u>Contenu de la Déclaration CE de conformité d'une machine,</u></b> (Directive Machine 2006/42/CE, Annexe II.A)	<b>FR</b>
<b><u>Inhoud van de EG-verklaring van overeenstemming voor machines,</u></b> (Richtlijn 2006/42/EC, Bijlage II, onder A)	<b>NL</b>
<b><u>Contenido de la declaración "CE" de conformidad sobre máquinas,</u></b> (Directiva 2006/42/EC, Anexo II, sub A)	<b>ES</b>

Fabrikant; Manufacturer; Hersteller; Fabricant; Fabrikant; Fabricante: A/S Wodschow & Co.  
 Adresse; Address; Adresse; Adresse; Adres; Dirección: Industrisvinget 6, DK-2605 Brøndby, Denmark

Navn og adresse på den person, som er bemyndiget til at udarbejde teknisk dossier:  
 Name and address of the person authorised to compile the technical file  
 Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen  
 Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique  
 naam en adres van degene die gemachtigd is het technisch dossier samen te stellen  
 nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico

Navn; Name; Name; Nom; Naam; Nombre: Kim Jensen  
 Adresse; Address; Adresse; Adresse; Adres; Dirección: Industrisvinget 6, DK-2605 Brøndby, Denmark  
 Sted, dato; Place, date; Ort, Datum; Lieu, date ; Plaats, datum ; Place, Fecha: Brøndby, 15-12-2009

Erklærer hermed at denne røremaskine  
 Herewith we declare that this planetary mixer  
 Erklärt hiermit, dass diese Rührmaschine  
 Déclare que le batteur-mélangeur ci-dessous  
 Verklaart hiermede dat Menger  
 Declaramos que el producto batidora

- er i overensstemmelse med relevante bestemmelser i Maskindirektivet (Direktiv 2006/42/EC)  
 is in conformity with the relevant provisions of the Machinery Directive (2006/42/EC)  
 konform ist mit den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie (Direktiv 2006/42/EG)  
 Satisfait à l'ensemble des dispositions pertinentes de la Directive Machines (2006/42/CE)  
 voldoet aan de bepalingen van de Machinerichtlijn (Richtlijn 2006/42/EC)  
 corresponde a las exigencias básicas de la Directiva sobre Máquinas (Directiva 2006/42/EC)
- er i overensstemmelse med følgende andre CE-direktiver  
 is in conformity with the provisions of the following other EC-Directives  
 konform ist mit den Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien  
 Est conforme aux dispositions des Directives Européennes suivantes  
 voldoet aan de bepalingen van de volgende andere EG-richtlijnen  
 está en conformidad con las exigencias de las siguientes directivas de la CE

2004/108/EC

Endvidere erklæres det  
 And furthermore, we declare that  
 Und dass  
 Et déclare par ailleurs que  
 En dat  
 Además declaramos que

- at de følgende (dele af) harmoniserede standarder, er blevet anvendt  
 the following (parts/clauses of) European harmonised standards have been used  
 folgende harmonisierte Normen (oder Teile/Klauseln hieraus) zur Anwendung gelangten  
 Les (parties/articles des) normes européennes harmonisées suivantes ont été utilisées  
 de volgende (onderdelen/bepalingen van) geharmoniseerde normen/nationale normen zijn toegepast  
 las siguientes normas armonizadas y normas nacionales (o partes de ellas) fueron aplicadas

EN454:2000 ; EN60204-1:2006; EN12100-1:2005

EN12100-2:2005; EN61000-6-1:2007; EN61000-6-3:2007

**Innehåll i EG-försäkran om maskinens överensstämmelse**, (Maskindirektivet 2006/42/EG, bilaga 2, A)  
**Contenuto della dichiarazione CE di conformità per macchine**, (Direttiva 2006/42/CE, Allegato II, parte A)  
**Sisukord EÜ masina vastavusdeklaratsioon**, (Masinadirektiiv 2006/42/EÜ, lisa II, punkt A)  
**Treść Deklaracja zgodności WE dla maszyn** (Dyrektywa maszynowa 2006/42/WE, Załącznik II, pkt A)  
**Sisältö EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus koneesta** (Konedirektiivi 2006/42/EY, Liite II A)

SE  
IT  
EE  
PL  
FI

Tillverkare; Fabbricante; Tootja; Producent; Valmistaja:

A/S Wodschow & Co.

Adress; Indirizzo; Aadress; Adres; Osoite:

Industrisvinget 6, DK-2605 Brøndby, Denmark

Namn och adress till den person som är behörig att ställa samman den tekniska dokumentationen:

Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico

Tehnilise kausta volitatud koostaja nimi ja aadress

Imię i nazwisko oraz adres osoby upoważnionej do przygotowania dokumentacji technicznej

Henkilön nimi ja osoite, joka on valtuutettu kokoamaan teknisen tiedoston

Namn; Nome e cognome; Nimi; Imię i nazwisko; Nimi:

Kim Jensen

Adress; Indirizzo; Aadress; Adres; Osoite:

Industrisvinget 6, DK-2605 Brøndby, Denmark

Ort och datum; Luogo e data; Koht, kuupäev; Miejsowość, data; Paikka, aika:

Brøndby, 15-12-2009

Försäkrar härmed att denna blandningsmaskin

Con la presente si dichiara che questo mixer planetaria

Deklarerime käesolevaga, et Planetaarmikseri

Niniejszym oświadczamy, że mikser planetarny

vakuuttaa, että tämä mikseri tyyppi

- överensstämmer med tillämpliga bestämmelser i maskindirektivet (2006/42/EG) is è conforme alle disposizioni della Direttiva Macchine (Direttiva 2006/42/CE) vastab kehtivatele masinadirektiivi (2006/42/EÜ) nõuetele spełnia wymagania odpowiednich przepisów dyrektywy maszynowej (2006/42/WE) on konedirektiivin (2006/42/EY) asiaankuuluvien säännösten mukainen
- överensstämmer med bestämmelser i följande andra EG-direktiv è conforme alle disposizioni delle seguenti altre direttive CE vastab järgmiste EÜ direktiivide nõuetele spełnia wymagania przepisów innych dyrektyw WE on seuraavien muiden EY-direktiivien säännösten mukainen

2004/108/EC

Vi försäkrar dessutom att  
e che

Lisaks ülaltoodule deklareerime, et

Ponadto oświadczamy, że

ja lisäksi vakuuttaa, että

- följande (delar/paragrafer av) europeiska harmoniserade standarder har använts sono state applicate le seguenti (parti/clausole di) norme armonizzate kasutatud on järgmisi Euroopa harmoniseeritud standardeid (või nende osi/nõudeid) zastosowano następujące części/klauzule zharmonizowanych norm europejskich seuraavia eurooppalaisia yhdenmukaistettuja standardeja (tai niiden osia/kohtia) on sovellettu

EN454:2000 ; EN60204-1:2006; EN12100-1:2005

EN12100-2:2005; EN61000-6-1:2007; EN61000-6-3:2007





---

# **A/S WODSCHOW & CO.**

Industrisvinget 6  
DK-2605 Brøndby  
Denmark

Phone: 43 44 22 88  
Telefax: 43 43 12 80  
[www.bearvarimixer.com](http://www.bearvarimixer.com)